

# Auf den Grund

Patricia Reinhart bei Jean-Claude Maier

**FRANKFURT** Vielleicht ist es schlicht ein wenig viel. Und zugleich ein bisschen wenig. Auch wenn man Verständnis dafür haben kann, dass Jean-Claude Maier das Werk der Wiener Künstlerin Patricia Reinhart möglichst umfassend vorstellen will. Immerhin ist die Ausstellung in seiner Frankfurter Galerie Reinharts erste größere Einzelschau in Deutschland überhaupt. Das ist schon nach einem ersten Rundgang durch die Räume schwer zu verstehen, weil jede Werkgruppe der 1977 geborenen Künstlerin ihren eigenen Reiz hat.

Das gilt für die Malerei, die mit ihren Cut-outs an die destruktiven Strategien der verblichenen Avantgarden anknüpft, ebenso wie für die „Ciné Collagen“ genannten Filmstills und für die seit 2001 in öffentlichen Fotoautomaten begonnene Serie der „Self Portraits / Portraits to Questions of Femininity“. Dabei ist es keineswegs so, dass sich die unterschiedlichen Arbeiten nichts zu sagen hätten. Vielmehr geht es Reinhart hier wie dort darum, den Bildern, dem eigenen Selbst, aber auch der eigenen künstlerischen Haltung auf den Grund zu gehen. Buchstäblich und ohne Rücksicht auf Verluste. Darum etwa, die Oberfläche der abstrakten Malerei förmlich sezierend aufzuschneiden bis auf das Skelett – wo sich mitunter nichts weiter zeigt als der Keilrahmen vor der nackten Wand.

Doch wenn man angesichts von Cut-outs und zarten Aquarellen gern mehr gesehen hätte, wenn man vor den Bild-im-Bild-Inszenierungen aus der Fotokabine in der Pariser Métro von der Folge gar nicht lassen will oder sich angesichts der Filmstills aus „Anoir and the Woman in the Garden“ nichts sehnlicher wünscht, als das zugehörige Video zu sehen anstatt der verwunschenen Standfotos aus Monets Garten in Giverny, dann wirkt der programmatische Eklektizismus der Ausstellung eher kontraproduktiv. Vor allem haben die Schwarz-Weiß-Fotos gegen die leuchtenden Farben von Reinhards Malerei einen schweren Stand. Dabei hätten „The Self Portraits“ eine eigene Schau verdient. Unbedingt. CHRISTOPH SCHÜTTE

## PATRICIA REINHART

Galerie Jean-Claude Maier,  
Münchener Straße 38,  
Frankfurt. Bis 12. Oktober.

FAZ  
8.10.2025